

Entdeckungen in Zentralanatolien und am Bosphorus



Kirche im Soganalital



Fresken in der «Dunklen Kirche», Göreme

beide Bilder © Stephan Sievers

Unsere Reise ins Land Atatürks beginnt in Ankara: Das Schmuckstück ist das weltberühmte Museum der Anatolischen Zivilisationen mit eindrucksvollen Exponaten aus einer Zeit vor Christentum und Islam. Das prächtig in anatolischer Landschaft gelegene Hattuscha bezaubert noch heute als städtebauliches Rätsel. In Kappadokien ist es die bestrickende Kombination aus fantastischer Landschaft, Koch- und Bildkunst zwischen Feenkaminen und Höhlenkirchen, die einen grosszügig bemessenen Aufenthalt nahelegt. Istanbul schliesslich ist nicht nur wegen seines glänzenden byzantinischen Erbes immer eine Reise wert!



KONZEPT & LEITUNG:
Stephan Sievers

Spätantike, Mittelalter und Moderne: Aus diesem thematischen Spannungsbogen schöpft der Kunsthistoriker und Fotokünstler Stephan Sievers Leidenschaft und Energie für Studienreisen, die das unmittelbare Erleben von Werk und Welt in den Mittelpunkt stellen. Präzises Hinsehen, philosophisches Erwägen, historisches Vernetzen und dann irgendwann: En Guete und Zum Wohl!

REISEPROGRAMM

1. Tag (Sa): Blick in Anatoliens Frühgeschichte

Früh morgens Flug nach Ankara und Besuch des weltberühmten Hethitermuseums, u.a. mit inspirierenden Funden aus Çatal Höyük und Phrygien. 1 Übernachtung.

2. Tag (So): Näherung an Hattuscha

Von der historischen Zitadelle herab erblickt man die quirlige Altstadt Ankaras; nahebei steht der Augustustempel des antiken Ancyra mit den in Stein geschriebenen «res gestae» des grossen Princeps! Weiterfahrt nach Hattuscha. 1 Übernachtung in einfacherem aber bestmöglichem Hotel.

3. Tag (Mo): Die Welt der Hethiter

Erkundung des faszinierenden Areals von Hattuscha, der einst stolzen Hauptstadt der Hethiter sowie von Yazilikaya, der königlichen Kultstätte mit geheimnisvollen Steinreliefs. Weiterfahrt durch das anatolische Hochland bis nach Avanos in Kappadokien. 4 Übernachtungen in Avanos.

4. Tag (Di): Höhlenkirchen und fruchtbare Täler

In Gülsehir erkunden wir die hervorragend erhalten gebliebene Johanneskirche im Felsgestein: Die Wandmalereien künden vom christlichen Weltbild im anatolischen Mittelalter; ein Spaziergang durch Avanos lässt uns die sympathische Stadt am Roten Fluss erleben. In der majestätischen Landschaft des Soganalitals erscheinen manche Kirchen wie aus dem Fels gewachsen.

5. Tag (Mi): Feenkamine und unterirdische Städte

In Gümüsler betreten wir die entrückte Welt des Eski Gümüs-Felsenklosters mit «umgekehrter» Innenarchitektur; die Stadt Nigde lockt mit uralten seldschukischen Moscheen und guter Küche. In Derinkuyu weiss die unterirdische Stadt auf mehreren Stockwerken zu faszinieren.

6. Tag (Do): Wandern zwischen Wundern

Zwischen Pasabagi und Ürgüp locken weitere Abstecher zu Höhlenkirchen und Feenkaminen; dann die schönste Art, Kappadokien zu erleben: Wir wandern (geruhsam, leicht bis mittel) durch das berückende Rosental von Kizilvadi durch farbensprühende geologische Märchenlandschaften – welch Zauber der Natur!

7. Tag (Fr): Von Konstantin bis Justinian

Morgens Flug von Nevsehir nach Istanbul. Rund um das ehemalige Hippodrom erkunden wir die spätrömische Welt Konstantinopels, u.a. mit Mosaikmuseum, Sergius und Bacchus-Kirche und natürlich der Hagia Sofia, jahrhundertlang die grösste Kirche der Welt. 2 Übernachtungen im zentral gelegenen Hotel in Istanbuls Altstadt.

8. Tag (Sa): Galata & Bosphorus

Im ehemaligen Genueser-Viertel lohnt sich der Blick herab vom Galata-Turm: Da unten entfaltet sich atemberaubend weiträumig zwischen Marmarameer und Goldenem Horn das moderne Istanbul und gleichzeitig überall: Byzanz und Konstantinopolis! Bei einer Bootstour über den Bosphorus rundet sich das Bild einer vielschichtig faszinierenden Metropole ab – darauf einen Çay im goldenen Glas!

9. Tag (So): Pracht der Mosaiken

Im ausserordentlich gut bewahrten Chora-Kloster entfaltet sich eine Wunderwelt musivischen Erzählens: Wer hätte je die ersten sieben Schritte des Marienkinds mit solcher Grazie erlebt oder die vornehm orientalische Strenge des Pantokrators? Im nahen Pammakaristos-Kloster zeigt sich die souveräne Feinheit der spätbyzantinischen Architektur: die Kreuzkuppelkirche in Vollendung! Am späten Nachmittag Rückflug nach Zürich.



9 REISETAGE

25.09. - 03.10.2021 (Samstag bis Sonntag)

PREISE

ab/bis Zürich **Fr. 3190.–**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 430.–**
Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 25

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – Ankara / Nevsehir – Istanbul – Zürich
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Bequemer Reisebus
- Erstklasshotels, 1 Übernachtung in einfacherem aber bestmöglichem Hotel
- Vollpension mit mehreren Spezialitätenessen
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation